

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 346.

Mittwoch den 12. December.

1855.

Bekanntmachung.

Der am 12. d. Mts. wiederkehrende Geburtstag Sr. Majestät des Königs giebt uns Veranlassung zu einer Feier desselben aufzufordern, die dem Herzen unseres allverehrten Monarchen gewiß am entsprechendsten ist. Es soll nämlich an diesem Tage eine Speisung unserer hiesigen Armen bewerkstelligt werden und wir glauben zuverlässig, den Wünschen unserer Mitbürger entgegen zu kommen, wenn wir denselben Gelegenheit geben, bei dieser Festfeier sich zu betheiligen, indem wir die Bitte aussprechen, zur Deckung der Kosten dieser Speisung freiwillige Beiträge, wir werden auch für die kleinste Gabe dankbar sein, in unsere Hände zu legen. Ein etwa sich ergebender Ueberschuß wird von uns der Sammlung für die Nothleidenden im Erzgebirge überwiesen, seiner Zeit aber über den Ertrag der geleisteten Spenden öffentliche Mittheilung gemacht werden.

Wir, die Unterzeichneten, sind zur Annahme der erbetenen Beiträge bereit, doch können dieselben auch bei der Rathsbuchhaltungsbuchhalterei (Rathhaus, erste Etage) abgegeben werden. Leipzig, den 5. December 1855.

Dr. D. L. Erdmann, Franke, Koch, Dr. Neumeister,
d. Z. Rector der Universität. Borst. des Stadtverordneten. Bürgermeister. Commandant der Communalgarde.

Bekanntmachung.

Mehrere Hundert Banghansen sollen auf dem diesjährigen Gehau des Gonnawitzer Reviers im Störmthal dicht beim Reudörschen Montag den 17. December d. J. von früh 9 Uhr an meistbietend verkauft werden. Leipzig, den 10. December 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oeconomia- und Forstdeputation.

Dem Könige der Säger am 12. December 1855.

Zwar steigt voll Segen jeden Tag die Sonne
Am Horizont nach dunkler Nacht herauf;
Befördert das Gedröh'n und spendet Sonne
Des Lichts, der Wahrheit aus auf ihrem Lauf;
Und dieses heitre segensreiche Licht
Erheischt des Dankes und der Liebe Pflicht.

Doch giebt es Zeiten, wo bei dem Erscheinen
Der Sonne freud'ger unser Busen schlägt;
Wo wir nur süße Freudenthränen weinen,
Von dem Gefühl des reinsten Glücks bewegt;
Wo unser heißes, feuriges Gebet
Nur für das Wohlsein eines Wesens steht.

So stieg des Phöbus lichtumstrahlter Wagen
Am heut'gen Tag dem Säger auch empor;
Bedeutungsvoll sah er den Morgen tagen,
Und freudig stimmt er ein zum Jubelchor.
Der König feiert heut in Ranneskraft
Sein Wiegensfest, der Held der Wissenschaft.

So fliehe hin, du süße Freudenthräne!
Mein Jubel steige dankbar himmelan!
Der Himmel wußte, was das Volk ersehne,
Und Großes hat der Herr an uns gethan.
Heb' deine Schwingen, feuriges Gebet!
Der Herr erhört, was Lieb' und Treue steht.

„Du Herr der Welten, großer Gott der Gnade,
„Du Gott der Liebe, schütze Sein treues Herz!
„Umleuchte Ihn auf Seinem schweren Pfade,
„Bewahre Ihn vor Kränkung, Täuschung, Schmerz!
„Laß uns Ihn wahr und treu zur Seite stehn!
„Vertrauend Ihm die dunklen Wege gehn!

Oscar Paul Herzberg.

Ein Sparversuch.

Aufgemuntert durch den Erfolg, den ein im vorigen Winter privatim gemachter Versuch, Speise- und Waarenmarken zu ermäßigten Preisen an bekannte Arme zu verkaufen, hatte, wurde im April d. J. unter den unbescholtenen und als arm bekannten Einwohnern der vordern Ulrichsgasse behufs billiger Anschaffung von Nahrungs- und Feuerungsmitteln ein Sparverein gegründet, der Folgendes ergab. Es meldeten sich 33 Theilnehmer, die in den 30 Wochen vom Anfang Mai bis Ende November einlegten.

65 fl 12 kr ,
während der Zeit zogen sich 3 Sparer zurück mit
1 : 41 :

blieben mithin 30 Sparer mit

64 fl 1 kr ,

also mit circa 2 fl 4 kr durchschnittlich per Kopf, unter welchen Anfangs December die erste Vertheilung von

Steinkohlen in $\frac{1}{2}$ Schuffeln à 7 kr ,
Holz in $\frac{1}{32}$ Klafter à 5 kr ,
Speisemarken à 12 kr ,
Waarenmarken (nur für eingeschriebene Arme) à 10 kr ,

stattfand. Da bei den Speise- und Waarenmarken ein Rabatt nicht zu erzielen war, auch die Unbedeutendheit der Summe des Feuerungsbedarfs eine weitere Ermäßigung der ohnehin sehr niedrigen Preise nicht zuließ, so wurde seitens einiger Freunde des Versuchs, die von der Ueberzeugung ausgingen, daß es weit besser ist, die Armen mittelbar in ihren eignen Anstrengungen zu unterstützen, als ihnen reines Almosen zuströmen zu lassen, auf die Ersparnisse ein Zuschlag von 25 % als Prämie und Aufmunterung bewilligt, so daß die 30 Sparer nach der dritten Austheilung im Februar, über welche s. B. Abschluß in diesem Blatte erfolgen soll, für ihre Ersparnisse von 64 fl zusammen für 80 fl an den erwähnten Nahrungs- und Feuerungsmitteln im Ganzen empfangen haben werden.

So unbedeutend diese Summen erscheinen mögen, so sehr fallen sie ins Gewicht, wenn man die sparenden Personen ins Auge faßt —

Die gehobene ohne Ausnahme der bedürftigsten Classe an (4 Handwerker, 12 Handarbeiter, 12 Wittwen, 2 ledige Frauenzimmer), und wenn man ferner erwägt, daß dieses Ergebnis nach einem notorisch harten Winter und während einer anhaltenden Theuerung erzielt wurde, so wird man das Gewicht der doppelten Mahnung anerkennen müssen, die darin liegt: für die Unbemittelten, „daß fast Niemand so arm ist, als daß er nicht etwas in der guten Jahreszeit sparen könnte;“ für die Bemittelten: „daß an solchen Vereinen eine Handhabe geboten ist, statt des kritiklosen Almosens, das nach keiner Seite hin Segen bringt, sparsamen und ordentlichen Armen eine Hilfe zu leisten, die beiden Theilen wohlthut.“ G. M.

Locales.

Leipzig, 8. Decbr. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, ist dem hiesigen Polizeidirector, Ritter v. Stengel von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich das Ritterkreuz des Kaiser Franz Joseph-Ordens verliehen und durch den k. k. Generalconsul Ritter von Grüner vorgestern persönlich überreicht worden.

Leipzig, 10. December. Gestern Nachmittag 2 Uhr hat sich der Handlungscommis Robert M. — von hier in der Nähe des Bahnhofes zu Schkeuditz in dem Augenblicke, als sich der nach Magdeburg abgehende Güterzug in Bewegung setzte, vor dem letztern auf die Schienen geworfen, und es ist ihm von den Rädern der Locomotive augenblicklich der Kopf vom Rumpfe getrennt worden. M. — stand im 27. Lebensjahre und soll an Hypochondrie gelitten haben. (Lpz. Btg.)

Vermishtes.

Reinigen, 6. December. Am vorigen Montag folgerte sich die Kälte zu einer bei uns um diese Zeit ungewöhnlichen Höhe. Abends um 8 Uhr hatte man bereits 21, um 12 Uhr 22 Grad Réaumur. Nach Mitternacht soll das Thermometer bis zu 25 Grad gestiegen sein. Von allen Seiten her hörte man von erfrorenen Händen, Füßen u. s. w. Viele erfrorene Vögel wurden gefunden. Am Dienstag früh 9 Uhr hatten wir noch 21 Grad. Um 11 Uhr war die Kälte bis auf 9 Grad gefallen und heute hatte man nur 2—3 Grad. In Weimar hat nach der W. B. die Kälte auch in diesen Tagen einmal 17—18 Grad, auf den höher gelegenen Punkten, z. B. Belvedere, sogar 20 Grad erreicht. (Lpz. Btg.)

Ueber die Nachkommen der Literatur-Großen aus der Glanzperiode Weimar's werden der Allg. Btg. von dort interessante Mittheilungen gemacht. Goethe's Namen führen jetzt noch die Witwe seines Sohnes und zwei Enkel; sie leben gewöhnlich nicht in Weimar, sind aber noch im Besitz des Hauses und der übrigen Nachlassenschaft des Dichters. Von Wieland lebt ein Sohn dort, der unlängst Rechnungsrath geworden. Von Herder ist noch eine Tochter am Leben, die Witwe des Kammerpräsidenten Stiehling; der gegenwärtige Staatsrath Stiehling ist ein Enkel Herder's. Außerdem hat ein Sohn Herder's, der als Arzt gestorben, drei Töchter hinterlassen, davon die eine als verwitwete Rätthin Auhorn, die beiden andern unverheirathet dort leben; eine der letztern giebt eine stark verbreitete Modezeitung heraus. Den Namen des Märchendichters Musäus führt gegenwärtig nur noch die Witwe seines Sohnes fort, der als Collegienrath dort gestorben ist. Auch der Name des Ländchens Hummel hat noch seine Vertreter in der Witwe des Meisters und dessen Sohn, der als Maler bekannt ist.

Börse in Leipzig am 11. December 1855.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere & Action, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	54 $\frac{1}{2}$	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	—	94	Weimar. Bank-Action Litt. A.	—	—	—
	— kleinere	—	—	do. do. do.	4	100	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	115 $\frac{1}{2}$	—	—
	- 1855 v. 100 $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{2}$	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	—	do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	114	—	—
	- 1847 v. 500 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{2}$	Thüring. Prior.-Obligat.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Action	—	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\frac{1}{2}$	97	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	67 $\frac{1}{2}$	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	219 $\frac{1}{2}$	—	41 $\frac{1}{2}$
	— v. 100	—	98 $\frac{1}{2}$	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	101 $\frac{1}{2}$	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	—	85	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	320	—	—
	rentenbriefe } kleinere	—	—	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	110 $\frac{1}{2}$	—	—
	Action d. ehem. S.-Schles.	—	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 $\frac{1}{2}$	—	95	do. do. do.	5	—	—	Berlin-Stettiner Eisenb.-Action	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	—	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	—	à 100 u. 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
Obligat. } kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Cöln-Mind. do. à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. do. do.	—	100 $\frac{1}{2}$	Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—	Frdr.-Wilhelms-Nordb.-Action	—	—	—	
do. do. do.	—	—	Leipziger Bank-Action, I. Emiss.	—	—	169 $\frac{1}{2}$	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
Sächs. erbl. } v. 500 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	—	à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	150	Alt.-Kieler Eisenb.-A. à 100 Sp.	—	—	128	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	—	—	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—	137	à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. do. } v. 500 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$	—	Anh.-Dess. Bank-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	Braunschwg. Bank-Act. Litt. A.	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	—	—	do. do. Litt. B. à 100 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	128 $\frac{1}{2}$	Noten der K. K. Oestr. priv. National-Bank . . pr. fl. 150	—	—	94	

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Dienstag am 11. December 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Mispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Kralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rübsöl loco: 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Dec., Jan., ingl. p. Jan., Febr. und p. April, Mai: durchaus ebenfalls 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.
Leinöl loco: 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br. — Rohöl loco: 23 $\frac{1}{2}$ Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 115 und 116 $\frac{1}{2}$ Br., 114 und 115 $\frac{1}{2}$ bezahlt.
Roggen, 84 S, loco: 92 $\frac{1}{2}$ bez.; 84 S, ungar., do.: 92 $\frac{1}{2}$ Br., 91 $\frac{1}{2}$ bez.
Gerste, 74 S, loco: 56 und 56 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.
Hafer, 54 S, loco: 33 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.
Spiritus loco: 42 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br. und bez.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.

- Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Röhrenau: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. — Anf. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 $\frac{1}{2}$ U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Nebennächten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U.

[Magdeh. Bahnhof]. B. über Hof: Ubf. 1) Morgs. 6 U., 2) Morgs. 7 1/2 U., Giltzug; 3) Nachm. 3 1/2 U. (mit 6 1/2 St. Uebernachtung in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof etc. und von dort: Ubf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U., Giltzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg etc. und von dort: Ubf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Göttingen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeh. Bahnhof].

Stadt-Theater. 49. Abonnementsvorstellung.
 Zum Geburtsfest Sr. Majestät des Königs
 (bei festlich beleuchtetem Hause)
Prolog
 von Theodor Apel, gesprochen von Fräulein Franke.
 Neu einstudirt:
Ein deutscher Krieger.
 Schauspiel in 3 Acten von Bauernfeld.
 (Regie: Herr Pauli.)

P e r s o n e n .

Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen,	Herr Pauli.
Obrist von Göde, Inhaber eines Freicorps, in sächsischen Diensten,	Herr Wenzel.
Graf von Dohna, sächsischer geheimer Rath und Commissair beim Friedenscongres,	Herr Bödel.
Frau von Laroche	Frau Wohlstadt.
Georg Büttner, ein reicher Pächter und Maire im Elsaß,	Herr Stürmer.
Marthe, seine Frau,	Frau Erd.
Hans, sein Sohn,	Herr v. Ditzgraben.
Major Konne	Herr Saalbach.
Erster Hauptmann	Herr Niebig.
Zweiter Hauptmann	Herr Gillis.
Schöpflein, geheimer Kanzlist,	Herr Denzin.
Johst, ein Bauer im Elsaß,	Herr Erd.
Soldaten. Kurfürstliche Ráthe. Bauern.	

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648, die beiden ersten Acte im Elsaß, der dritte in und bei Dresden.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 16. December 1855
 Vormittags 11 Uhr

Concert

im Saale des Gewandhauses,
 gegeben von dem Violinisten
August Ritter v. Adelburg
 aus Wien,
 unter Direction des Herrn Capellmeister **Rietz.**

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bönitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rohnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elise.
Das Atelier für Photographie und Pastry von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.
Worst Singers Lithographie, Steindruckerei und Pros.-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens 24.
J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensarberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Erste und älteste Glacé-Handschuh-Wäscherei und Färberei von **L. König**, hohe Straße Nr. 11; werden pünctlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.
Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.
Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörchen Nr. 5 von **J. A. Leuthe**.
Dr. Müller, Sporenmstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Aresen, Steigbügel etc. in Stahl und Neusilber.
G. Meyer, früher Sölgel, Sporemeister, Preussengäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arb.it und Galloschen-Federn.
F. C. Senniger, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, waschleberne und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.
Pappensabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Auction.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. d. M., früh von 9—11 1/2 Uhr und Nachm. von 2—5 Uhr sollen durch mich verschiedene, zu einem Nachlasse gehörige Effecten, unter welchen ein neues Mahagoni-Reublement, eine sehr gute männliche Garderobe und verschiedene Bücher juristischen und medicinischen Inhalts hervorgehoben sind, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et., notariell versteigert werden.
 Dieselben können vom 12. d. M. in dem betreffenden Locale in Augenschein genommen werden.
Advocat Hermann Kühn,
 Notar.

Fortsetzung der Spielwaaren-Auction

Katharinenstrasse Nr. 2 im Griechenhaus 3te Etage vorn heraus früh von 8—1 Uhr.

Feiner Rum

in Fässern kommt heute früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.
 In der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) ist so eben erschienen:

Portrait

des Medicinal-Rath,
Professor Dr. Christian Adolph Wendler,
 nach dem Leben auf Stein gezeichnet von **A. Schieferdecker**.
 Gr. Folio. Preis 1 Thlr.

Den zahlreichen Verehrern und Freunden des Herrn Medicinalrath Dr. **Wendler** wird dieses Portrait gewiß eine sehr willkommene Erscheinung sein, zumal da es sprechend ähnlich und in Betreff der künstlerischen Ausführung auch den strengsten Anforderungen entspricht.

Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk!

In der Buch- und Kunsthandlung von **Robert Hoffmann**, Reichstraße Nr. 2, ist zu haben:
Verwandlungen. Bilderbuch für Knaben. 10 Ngr.
Verwandlungen. Bilderbuch für Mädchen. 10 Ngr.
Struwelpeter der Große. Bilderbuch für Kinder von 17 bis 77 Jahren. Von **S. Glöckmann**. Mit 29 Illustrationen von **Julien Raymond de Saaz**. 12 1/2 Ngr.

Das Wochenblatt

für Laucha, Brandis, Raunhof u. die umliegenden Orte, vierteljährig. Abonnement 5 Ngr., enthält Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Miscellen u. dergl. Anzeigen à Zelle 2 werden angenommen Neumarkt 6 b. **C. Sieger**.

Cigarren-Auction in Auerbachs Hof.

Heute letzter Tag — Vorm. 9—11, Nachm. 2—5 Uhr.
Heute kommen vorzüglich die feinen Sorten, als Cabanas, Regalia, u. a. feine Havanna und Ambalema vor.
NB. Ausländ. Cassenbillets werden für voll genommen.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten beabsichtigen die Gründung eines Steinkohlenabbauvereins, „zum Steegenschacht bei Niederwürschütz“ genannt, zum Behufe des Abbaues eines unterirdischen Feldecomplexes von 799 Dresdner Scheffeln 107 Quadrat-Ruthen, auf welchem die Besitzer bereits vor mehreren Jahren einen Versuchsbau begonnen und dabei die günstigsten Aufschlüsse erlangt haben.

Nachdem nun nicht nur im Grubenfelde des Herrn Gerichtsdirectors Adv. Rachel und der von ihm an den Niederwürschütz-Kirchberger Verein abgetretenen Complexe, welche die betreffenden Steegfelder des Vereins halbkreisförmig umschließen, ein mächtiges Kohlenflöz erkundet, sondern auch auf der entgegengesetzten Seite, bei Jahnisdorf, Kohle von ausgezeichnete Qualität gefunden worden, mithin vor, hinter und auf den Feldern die günstigsten Aufschlüsse vorhanden sind, sollen die erlangten Abbaurechte an einen Actienverein zehntenfrei abgetreten werden, um das Unternehmen mit vereinten Kräften fortsetzen zu können.

Das Actiencapital ist auf 300,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 60 Thlr. normirt, wovon jedoch bei dem gestellten Kaufpreis und nach den vorhandenen Aufschlüssen kaum Zweidrittheile einzubeheben sein werden.

Die Actienzeichnung beginnt unter Erlegung von 1 Thlr. pro Actie gegen Prämiechein am 10. December d. J. in Leipzig in den Geschäftslocalen der Herren

**Heinrich Küstner & Co. und
Louis Meister,**

woselbst die gedruckten Prospective, Gutachten und Croquis zur Aushändigung bereit liegen.
Schneeberg und Lichtenstein, den 9. December 1855.

G. F. Pils,

Königl. Sächs. Marktscheider.

F. G. Oehlschlügel,

Bürgermeister.

Versicherungen gegen Feuergefähr

auf alle beweglichen Gegenstände übernimmt die

K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien
zu billigen, vortheilhaften Bedingungen.

Sie nimmt eben so gern kleine Summen in Versicherung, als ihr große willkommen sind, und vergütet alle durch Feuer, Räumen, Löschen u. entstehenden Verluste und Beschädigungen, so wie zweckmäßig aufgewendete Rettungskosten auf *constante* und *loyale*, in vielen Theilen Sachsens seit 20 Jahren hinlänglich bekannte Weise. Da die Versicherungen im Bierzehnthalerfusse abgeschlossen und alle Zahlungen für Prämien, Schäden u. in diesem Münzfusse geleistet werden, so wird der Versicherte nie durch Steigen oder Fallen des Wiener Courses berührt.

Für die Sicherheit der Anstalt bürgt die außerordentlich sorgsame und gewissenhafte Geschäftsführung, so wie ihr

Capital- und Reservefond von über 4,000,000 Gulden und
eine Prämien- und Zinsen-Einnahme von ca. 2,000,000 Gulden.

Jede nähere Auskunft, so wie Versicherungs-Anträge und Prospective ertheilt gern

die Hauptagentschaft für Sachsen.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Der Leipziger Dorfanzeiger,

verbreitet in 2200 Exemplaren in mehr als 150 Dörfern, so wie in allen umliegenden kleinen Städten, empfiehlt sich dem Gewerbs- und Handelsstande zu Weihnachts-Anzeigen à Spaltzeile Fünf Pfennige.

Als besonders schöne Festgeschenke sind zu empfehlen:

Statuetten und Basreliefs

nach

THORWALDSEN,

in Biscuit (unglasirtes Porzellan) ausgeführt.

Bei Carl B. Lorck, Johannsgasse Nr. 6—8.

Kinderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher zu haben:

Der kleine Gerngroß, oder die Geschichte „Vom Hand, der groß zu sein begehrt, und nie zu wachsen auf- gehört“ — Seitenstück zum Struwelpeter, Stapel- mag, Tolpatsch, Gendarmen etc. Mit 25 color. Kpfrn. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ jetzt nur 10 $\frac{1}{2}$.

Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder von 2—6 Jahren. Mit 323 fein illum. Vorstel- lungen u. kurzem Text. 3. Aufl. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ jetzt nur 12 $\frac{1}{2}$.

Der geöffnete Thiergarten, zum Nutzen und Ver- gnügen für die wißbegierige Jugend, für Kinder von 4—8 Jahren. Mit 120 fein illum. Vorstel- lungen. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ jetzt nur 12 $\frac{1}{2}$.

Bolívar und San Martín, oder der Befreiungs- kampf auf der südamerikanischen Halbinsel 1808—26. Für die Jugend. Mit Kupfern und Karten. 1849. Laden- preis 1 $\frac{1}{2}$ jetzt nur 6 $\frac{1}{2}$.

Jornet, W., allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlst. Sonst 1 $\frac{1}{2}$. jetzt 12 $\frac{1}{2}$.

Der Windgeist und die Regengöttin. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\frac{1}{2}$ jetzt 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Reisemappen von Nordpolfahrern, oder interessante Land- und See-Reiseabenteuer für die Jugend. Mit 16 fein color. Kpfrn. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$. jetzt 10 $\frac{1}{2}$.

Lauter wahre Geschichten (A1), für Kinder gesammelt vom Prediger Ernst Gottschalk. Mit 4 fein color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 $\frac{1}{2}$ jetzt 6 $\frac{1}{2}$.

Knaben-ABC-Buch, oder erstes Übungsbuch für Leseschüler. Ein praktischer Lehrplan, nach 62 Sectionen das Lesen zu lernen. Mit 24 illum. Kpfrn. Sonst 8 $\frac{1}{2}$. jetzt 2 $\frac{1}{2}$.

Geschichte eines Kapitäns, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ jetzt 15 $\frac{1}{2}$.

Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Lage nach de la Bedolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\frac{1}{2}$ jetzt 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Stiftung der Gräfin Vertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 $\frac{1}{2}$ jetzt 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.


Gottholds lehrreiche Unterhaltungen. Ein Büchlein für gute Kinder. Mit illum. Kpfrn. Sonst 20 $\frac{1}{2}$. jetzt 5 $\frac{1}{2}$.

Das kleine Geschenk für gute Kinder von Carol. Stahl. Mit 4 color. Kpfrn. Sonst 20 $\frac{1}{2}$. jetzt 5 $\frac{1}{2}$.

Müller, S., (Pred.), William des Waisenknaben Er- fahrungen in zwei Erdtheilen. Mit 16 color. Kpfrn. Sonst 1 $\frac{1}{2}$ jetzt 12 $\frac{1}{2}$.

Sehr billige Zeichenbücher.

1. Heft. Anfangsgründe. 12 Blatt. 6 $\frac{1}{2}$.
2. Heft. Bogenlinien. 12 Blatt. 6 $\frac{1}{2}$.
3. Heft. Arabesken. 12 Blatt. 6 $\frac{1}{2}$.
4. Heft. Landschaften, Blumen u. Früchte. 12 Bl. 6 $\frac{1}{2}$.
5. Heft. Thiere in Contour u. ausgeführt. 12 Bl. 6 $\frac{1}{2}$.
6. Heft. Figurstücke. 12 Blatt. 6 $\frac{1}{2}$.

 Kinderbücher, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl von 2 Ngr. an **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7.

Neue originelle Unterhaltungs-Spiele für Jung und Alt.

Das Krimspiel.
Die Allirten vor Kronstadt.
Trio-Spiel.
Reise zu Pferde zu Deutschland.

Vier Spiele in Form eines Damenbrettes, sehr elegant ausgestattet mit 45 Steinen.

Preis 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Es gewähren diese durchaus neuen und sinnigen Spiele, von dem geistreichen Hübner-Trams (Verfasser des „Im- provisator“) combinirt, nicht nur Erwachsenen Unterhaltung, sondern auch Kindern Belehrung und Anregung zum Nachdenken.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14.

Acht Bände Jugendschriften statt 3 $\frac{1}{2}$ 29 $\frac{1}{2}$,
zusammen für 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Dreizig Fabeln mit 40 Bildern von Jul. Poorten. Eleg. geb. 24 $\frac{1}{2}$, f. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Der Großmutter Geburtstag von J. Satori. Mit col. Kpfrn. f. 5 $\frac{1}{2}$.

Buch für Kinder von J. Satori. Eleg. geb. mit fein col. Kpfrn. 1854. 15 $\frac{1}{2}$, f. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Der Sklave. Eine Erzählung für die Jugend. Mit fein col. Kpfrn. Eleg. geb. 15 $\frac{1}{2}$, für 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Märchenkranz für Kinder von Hellmuth. 2 Bde mit 8 fein col. Kpfrn. 1854. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$, f. 15 $\frac{1}{2}$.

Die beiden kleinen Seiltänzer. Eine wahre Geschichte von Amalie Schoppe. Mit 8 fein colorirten Kpfrn. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$, f. 15 $\frac{1}{2}$.

Ferner zusammen für 20 $\frac{1}{2}$.

Der kleine Stapelmag. Lehrreiche Geschichten mit 40 col. Kpfrn. in Quart-Format. Geb. 15 $\frac{1}{2}$, f. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die Hausthiere von Dr. Pöhlmann. Mit 21 col. Kpfrn. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, f. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Kindergärtlein von F. W. Richl. Fabeln mit 24 Kpfrn. 15 $\frac{1}{2}$, f. 6 $\frac{1}{2}$.

Goldfischchen. Märchen und Sagen von Theod. Drobisch. Mit Kpfrn. 8 $\frac{1}{2}$, f. 5 $\frac{1}{2}$.

A. A. Prachtel, Universitätsstraße Nr. 3.

Der Lampenwärter. Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen. **15 Ngr.**

Pelzwaarenlager

von **Friedr. Erker**, früher **Brühl Nr. 75**, jetzt **Nr. 73**, sichert bei dauerhafter Arbeit die niedrigsten Preise. Aufträge werden schnell und billigst ausgeführt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ist es der Wunsch vieler Aeltern, ihre Kinder nach dem ersten Besuche ihrer Schule in den Weihnachtsabenden durch erheiternde Spiele und sonstige für den Geist der Kinder belehrende Unterhaltung zu beschenken. Dem Wunsche dieser nachzukommen, dürfte sich als ein solches für Kinder passendes Geschenk das

Puppen- und Kindertheater

eignen. Dasselbe enthält in Hefen à 3 Ngr. zwölf beliebige kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kinder- und Marionetten-Theatern unter folgenden Titeln:

1. Hef: Der furchtsame Löffel.
2. : Der Schornsteinfeger.
3. : Der Räuberhauptmann.
4. : Prinz Suidos.
5. : Der lange Tom.
6. : Der Doctor und der Bauer.

7. Hef: Zwei Peter in der Fremde.
8. : Vaters Geburtstag.
9. : Der Schneider Rakaba.
10. : Die Reise nach Australien.
11. : Der Flötenspieler.
12. : Das Räthsel.

In diesen zwölf gewählten Theaterstücken geht Scherz und wahre Lust mit Belehrung Hand in Hand und bilden einen Vereinigungspunct von Anmuth, Sitte, Beispiel und guter Lehre im Gewande des Scherzes und der reinsten kindlichen Freude. Sie sind so behandelt, daß sie nicht nur den Kindern, sondern auch den zuschauenden Aeltern und Erwachsenen Freude und allgemeine Heiterkeit erregen.

Der Preis dieser herrlichen Weihnachtsgabe ist, wie schon gesagt, das Hefchen nur 3 Ngr. und sind solche durch alle Buchhandlungen zu beziehen, bei allen Buchbindern und bei mir zu haben.
Leipzig, im December 1855.

Fr. Geißler, Neumarkt Nr. 10, erste Etage.

Im Literatur- und Kunst-Comptoir in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, in Leipzig vorräthig bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11:

Karten

der berühmten

Wahrsagerin



Alle Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse der Zukunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten nebst einer leichtfaßlichen Erklärung, wodurch es Jedem möglich ist, sich selbst die Karten zu legen und so seine Zukunft kennen zu lernen, in elegant ausgestatteten Etui.

Preis 10 Ngr.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

- | | |
|--|------------------------------------|
| rein leinene Herrenhemden, gut und sauber genäht, das Stück zu | 27 1/2 ₰, 30 ₰, 32 1/2 ₰ bis 50 ₰, |
| Oberhemden, | 1 ₰ 25 ₰ bis 3 ₰, |
| Frauenhemden, | 25 ₰, 28 ₰, 30 ₰ bis 40 ₰, |
| gestricke baumwollene Socken von ungebleichtem Garn, das Paar | 6 1/2 ₰ bis 7 1/2 ₰, |
| wollene do. | 11 1/2 ₰ bis 12 1/2 ₰. |

— Weihnachtsgeschenke. —

In der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung (Mauricianum) sind erschienen und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen: Die evangelische Lehre auf dem Grunde der heiligen Schrift und nach ihrem inneren Zusammenhange, für Freunde des göttlichen Wortes dargestellt von Pastor W. Arit. gr. 8. geh. 1 1/2 Thlr.
Predigten gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig von Professor B. B. Brückner. gr. 8. geh. n. 1 Thlr.
Predigten gehalten in den Jahren 1817 bis 1828 von Superintendent Dombert Professor Dr. S. S. Tschirner. 3 Bände. 2. Auflage. gr. 8. Herabgesetzter Preis 2 Thlr.
Außerdem empfiehlt dieselbe ihr reiches Lager ascetischer und anderer neuer Werke.

STEREOSKOPEN

In schönster Auswahl empfiehlt allen

Kunstfreunden

Th. Teichmann, Barfußpfortchen Nr. 24.
Optiker.

Briefbogen mit Vornamen

halten stets vorräthig; Familiennamen, Doppelbuchstaben werden auf Bestellung schleunigst geliefert von
L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Ausländische Gassenscheine,

außer Hessische, nimmt bis auf Weiteres bei Abnahme in Parfümerien von circa 5 Ngr. für den vollen Werth an
das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfiehlt sich zur Besorgung von Dinners und Soupers, so wie einzelnen Schüsseln in und außer dem Hause
F. Raundörfer, Kunstsch., Moritzstraße Nr. 2.

Güte, Kapuzen und Aufsätze werden nach neuester Façon schnell und billig gefertigt, so wie auch getragene modernisirt hohe Straße Nr. 2a, 1 Treppe vorn heraus links.

Bilder und Spiegel

werden billig unter Glas und Rahmen gefaßt und Bestellungen angenommen bei Herrn Reicherting, Nicolaisstraße.

Im Verlage von **C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden sind nachstehende Jugendschriften erschienen und in allen Buchhandlungen, so wie bei **Fr. Fleischer** zu haben:

Blumenlese aus der Fremde. Zur Weihnachtsgabe für die deutsche Jugend von **Charlotte Grimm.** Mit 6 fein colorirten Bildern, cart. mit schön verziertem Umschlag.

Preis 1 Thlr.

Lebensbilder aus der Wirklichkeit für die heranreifende Jugend. Nach dem Englischen von **Charlotte Grimm.** Mit 6 fein colorirten Bildern, cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.

Thier-Büchlein für Kinder. Bilder und Reime von **Gustav Süss** in Düsseldorf. Mit 16 wunderschönen Bildern und erklärendem Text von **Fr. Wiedemann**, Verfasser der Samenkörner für Kinderherzen. Cart. Fein color. Preis 1 Thlr.

Das Kind und seine liebsten Thiere. Bilder und Verse von **Gustav Süss.** Mit 16 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.

Das Morgenroth des Lebens. Ein Bilderbuch für Kleine und Grosse von **Moritz Heger.** Mit 12 schönen Illustrationen nach Kergel. Cart. Fein color. Preis 18 Ngr.

Winterabende der Jugend. Herausgegeben von **Moritz Heger.** 2 Bde. Jeder Band bildet ein Ganzes und ist mit 6 fein color. Bildern ausgestattet. Cart. Preis à Band 1 Thlr.

Silberblicke aus der Kinderwelt. Ein Bilderbuch für Kleine und Grosse von **Moritz Heger.** Mit 25 sehr schönen Illustrationen in Kreidedruck nach L. Kergel. Cart. Preis fein color. 20 Ngr.

Eine Gabe zur Christbescheerung. Erzählungen für Kinder vom 10. bis 14. Lebensjahre, herausgegeben von **Moritz Heger.** Mit 4 Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.

Jugendbibliothek von **Moritz Heger.** Zweite Ausgabe mit 6 col. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.

Zuckerdütenbuch für alle Kinder, die zum erstenmale in die Schule gehen, herausgegeben von **Moritz Heger.** Mit 24 schönen Illustrationen in Kreidedruck nach L. Kergel. Cart. und mit verziertem Umschlag, fein color. 15 Ngr., schwarz 10 Ngr.

Deutsches Weihnachtsbuch für Kinder von 5 bis 14 Jahren, herausgegeben von **Moritz Heger.** In 3 Abstufungen. Cart. mit verziertem Umschlag, à 20 Ngr.

Engel und Kinder. Ein Festgeschenk von **Ferdinand Naumann.** Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr. Engl. Leinwandband und Goldschnitt Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Das Telescop für die Jugend zum Schul- und Hausgebrauch von **Ferdinand Naumann.** Mit 5 Sterntafeln und einer Abbildung des Mondes. In engl. Leinen gebunden. Preis 1 Thlr.

Reisebilder aus Deutschland, der Schweiz und Italien. Für die deutsche Jugend gesammelt von **Marianne von Vitthum.** Mit 5 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.

Spiel und Leben. Ein Bilderbuch für Kleine und Grosse. Mit 20 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 18 Ngr.

Potpourri d'enfantines par une amie des enfants. Mit 12 fein color. Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.

Sachsens Fürsten in Bildern. Cart. Color. und mit eingedrucktem Text. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Neue Gummi-Schuhe, so wie alle Arten in dieses Fach schlagende Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Schuhmachermeister **Sittner**, Burgstraße Nr. 25.

Schlittschuhe werden beschlagen bei **S. Meyer**, früherer Hölzler, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 9.

Empfehlung.

3 Ellen breiten ganz feinen Brüsseler Lüll, desgl. Tarlatan, 3 Ellen breit, von 5 bis 8 π , buntseidene Lülls, 2 Ellen breit, von 2 bis 3 π , Sammtliches zu Ballkleidern, Moll, Jaconet, schottischen Batist, schmale und breite Blondes in weiß und schwarz, desgl. Spitzen in Stücken und im Einzelnen, Garnir-Lüll in Seide und Lüll, Einsatzstreifen, Futtergaze, Hut-, Hauben- und Schärpenbänder, Ball- und Haubenblumen, desgl. in Duzenden, Handschuhe in Glacé, Tricot und Seide, Chemisettes, Hemdchen, Ärmel, Plissé-Kräuschen, Taschentücher mit und ohne Namen von 3 π bis 1 π , Schürzen in Seide und Mousseline de laine von 2 π bis 2 π , Cravatten und kleine Shawls in Blondes und Seide, mehrere Reste schwarze und weiße Blondes, desgl. Spitzen, Tarlatan, Moll, Jaconet, zu Weihnachtsgeschenken passend, und Mehreres zu billigen Preisen

Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die **echte Eau de Cologne** von Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis per Duzend Prima 4 π , Double 5 π .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**, 27 Grimmer'sche Straße.

Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **Rivinus & Meinelchen.**

Engl. Odontine,

ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, so wie **franz. Zahnpasta und**

Cold-Cream,

beliebt gegen rauhe oder aufgesprungene Haut, empfiehlt **die Löwen-Apotheke.**

Als neuestes, durch seinen lieblichen Odour sich auszeichnendes Parfüm empfehle ich

Bouquet de Wasser

in eleganten Flacons à 15 Ngr.

F. L. Müller, Peterstraße Nr. 5.

Von der so lang erwarteten ungarischen Bartwische à **la Rose**, um den Barthaaren jede beliebige Façon zu geben, à Fl. 5 Ngr., erhielt neue Sendung

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Ausverkauf von Schnittwaaren

halte ich in folgenden Artikeln und empfehle solche zu beigesehten Preisen: Carrierte halbwollene Stoffe für Kleider, Jacken und Schlafrocke à 3 und 3 1/2 π , 1/4 Kleider-Kattun à 2-3 1/2 π , 3/4 3 farb. Reubles-Kattun à 4 und 4 1/2 π , Winter-Buckskin à 20, 22 und 25 π pr. Elle, hübsche Westen à 6 bis 15 π pr. Berl. Elle, Kattun-Taschentücher à 4 und 7 π , seidene à 20, 25 und 35 π pr. Stück.

B. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden die noch vorhandenen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft in der Papierhandlung von Fr. Aug. Steinmetz, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Bunte Papiere

aller Art, als: gepresstes Atlas-, Glacé-, Glanz-, griechisch und türkisch Marmor-, Gold- und Silberpapier, Theaterdecorationen, Schreibbücher, Umschläge, Kuppler Bilderbogen, Goldborten, feine Blumen- und Seidenpapiere u. u. empfehlen bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

L. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Spiegel- u. Bilderrahmen, Kronleuchter u. Consolen.

Ich empfehle mich einem geehrten Publicum mit einer schönen Auswahl Sopha- und Pfeilerspiegel mit Consolen und Marmorplatten, Gardinengefenster und Goldbleiben, alles von den einfachsten bis zu den reichverziertesten.

G. Eule, Bergolder,

kleine Fleischergasse Nr. 24.

Neuheiten von Wien.

Von den so beliebt gewordenen Sachen in Eichenholz mit Bronze, antique, habe ich eine grosse Auswahl empfangen, wovon ich besonders empfehle:

Damenschatullen verschiedener Art, Thee-, Odeur- u. Schmuck-Kasten, Schreibzeuge u. Schreibreguliten, Uhrhalter, Feuerzeuge, Cigarren-Kasten etc.

C. Albert Bredow im Mauricianum

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehle Reisszeuge von bekannter Güte, sowohl für Schüler als Architekten; Reisschienen, Reissbreter, Holzwinkel und Carvenlineale; Storchschnäbel zum Silhouettieren, Copiren u. s. w.; Stangenzirkel, Brillen, Lorquetten, Loupen, Mikroskope, Fernröhre und Taschenperspective; Theaterperspective in verschiedenen Größen; Augen- und Ohrenspiegel für Ärzte; Thermometer; einfache und elegante Barometer; Gold-, Geld-, Getreide-, Brief- und andere Waagen; Kerbmaschinen, Copirpressen, Siegelpressen; Compasse; dergl. ganz kleine als Broloquen; Sonnenferanten, Nivellen, Nivellir-Instrumente; Rektische; Pulshammer; Cartesianische Tasche; Blutcirculation, zur Erklärung des Blutlaufs; so wie alle chemischen Geräthschaften und Apparate in Glas und Metall zu billigsten Preisen.

Leipzig, Auerbachs Hof.

C. F. Poller,

Universitäts-Mechanikus und Optikus.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager geschmackvoller Hüte, Hauben, Aufsätze, Negligéhauben, Haar-Arrangements, Manchetten, Kragen, Unterarmel und Schleier; sowie Kinderhüte und Kapuzen in allen Stoffen, Größen und Façons verkauft billig

C. Hausmann,

Auerbachs Hof Nr. 9.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Morgenröcken und Angorajäckchen in bester Auswahl und billigsten Preisen von C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

Feine Damentaschen

in Leder mit Stahlbügel, so wie dergleichen für Kinder billigst bei

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Um damit vor den Feiertagen zu räumen werden Damenhüte in verschiedenen Stoffen billig verkauft, Hüte und Kapuzen schnell gefertigt Brühl Nr. 80.

Das Herren-Garderobe-Magazin Hainstr., Hôtel de Pologne, Gewölbe 119, empfiehlt als Weihnachtsgeschenke sehr billige Kindertalmas.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle für Knaben

galvanoplastische Apparate zum Copiren von Münzen und Medaillen

Leipzig, Auerbachs Hof.

C. F. Poller.

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

empfehle ich mein mit dem Neuesten sortirtes Lager von Stickereien, als: Kragen, Chemisettes, Ärmel, Taschentücher, Streifen, Röcke, Ballkleider, Negligéhauben, Mantillen, Schleier, Fanchons, Gardinen-, Kouleang-, Negligé-, Kleider- und Futterstoffe, so wie alle Arten Füll und Spitzen zu den billigsten Preisen.

Rudolph Taenser,

Petersstraße Nr. 46, nahe am Markte.

NS. Ausländische Cassen-Anweisungen werden in Zahlung mit angenommen.

Obst und Thiere en miniature,

äußerst fein aus Wachs, zur Verzierung der Christbäume und Teller der Kinder, Stück 3 u. 6 S.

Porzellan-Basen mit Bouquets à 3 u. 4 S.

Berliner Witz-Chocolade 30 Tafeln 17 1/2 S., Devisen-Chocolade 60 Tafeln pr. 8 à 20 S.

Figurenseife in Form von Früchten, Thieren und anderen Gegenständen,

Petschaste mit Buchstaben,

weiße und bunte Christbaumlichter

empfehle

C. F. Mecklin.

Fertige Stickereien,

als: Tragbänder, Cigarren-Ätuis, Brieftaschen, Porte-monnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe, Kinder-Taschen etc. empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Das Harmonika-Lager von Hahn & Co., Reichels Garten,

empfehlen zum Weihnachtsgeschenke eine reichhaltige Auswahl. Auch werden fehlerhafte Zugharmonika's reparirt und umgetauscht.

Ernst Hagendorff,

Hainstraße im blauen und goldenen Stern,

empfehle, als Weihnachtsgeschenke passend, neueste Stickereien in Mappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarren-Ätuis, Wisitenkartenhalter, Streichholz- u. Zahnstocher-Ätuis, so wie eine reiche Auswahl feiner Reisemappen, Gesangbücher, Papeterien, Papppuppen zum Aus- u. Anziehen. Auch werden Bestellungen jeder Art auf das Pünctlichste billigst ausgeführt.

Die Spiegelmanufaktur

von F. W. Mittentzwey,

Reichsstraße Nr. 23,

empfehle eine reiche Auswahl von geschmackvollsten Pfeiler-, Sopha- und Toiletten-Spiegeln und fertigt Bilderrahmen in jeder beliebigen Art zu äußerst billigen Preisen.

G. B. Holsinger

Leipzig, Auerbachs Hof Nr. 9.

Echte Pariser Herrenhüte

feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Anzeige für Schuhmacher.

Ich empfang wieder feine gedruckte Belour-Schuhblätter pr. Duzd. 4 1/2 S. W. Brandt, Markt Nr. 3.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 346.)

12. December 1855.

Das Wäsch- und Strumpf-Lager

der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfs-Vereins wird zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Eine Partie Oberhemden in feiner dauerhafter Leinwand sind bedeutend im Preise zurückgesetzt worden. Verkauf bei Mad. Constantin, Markt, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.

Die Spielwaaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14,
ist mit den neuesten Spielwaaren auf das Reichhaltigste assortirt.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. W. Seyffert**, Conditor,

Neumarkt Nr. 2,

ist eröffnet und wird dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Bestellungen auf feine Stollen werden prompt ausgeführt von
C. W. Seyffert, Conditor, Neumarkt Nr. 2.

Weihnachts-Anzeige.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir folgende Artikel, die sich alle mehr oder weniger zu Geschenken eignen dürften, in neuer und ganz reicher Waare, als:

Silberplattirte Leuchter, Girandoles, Thee- und Kaffeebreter, Menagen, Körbchen etc.,

Britannia-Metall-Theekessel, Thee- und Kaffeekannen, Milchkanne und Zuckerdosen,

Bronze-Tafel- und Armlaucher, lackirte Thee- und Kaffeebreter der neuesten schönsten Muster,

Eisenguss-bronzirte Waaren, als: ein schönes Sortiment Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Uhrträger, Cigarren-Gestelle, Thermometer, Räuchermaschinen etc.,

Ofen- u. Kaminvorsetzer nebst Zangen u. Schaufeln, Lampen, Moderateur- und die jetzt so beliebten patent.

Öelgas-Ökonomie-Lampen, Kronleuchter, Wand- und Spiegelleuchter,

nebst einer Menge anderer Artikel, die alle anzuführen der Raum nicht gestattet. Sämmtliche Artikel werden zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft, und ausländische Cassen-Anweisungen, mit Ausnahme kurhessischer, bis zum 24. d. Mts. noch zum vollen Werthe von uns angenommen.

Thee-Kästchen ohne und mit Porzellan-Flacons, Tabak- und Cigarren-Kasten in grau und Palisanderholz, in Leder, wie auch in Eisenguß bronzirt,

Spielmarken-Kästchen nebst allen Arten Spielmarken, leere Arbeits- und Handschuh-Kästchen,

Necessaires und Toiletten für Damen und Herren, für Reise und Haus,

feine Leder-Körbchen und Taschen, Lady-Companions, Briefmappen, Taschen-Schreibzeuge, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Albums etc.,

Tabatières in Schildkrot, Papier-mâché, Büffelhorn, Buchsbaum und echte Zulaet,

Porzellan-Vasen, Schreibzeuge, Figuren etc.,

Nachtlampen ohne und mit Uhren, Lichtschirme ohne und mit Leuchter-Lüssen,

als Kragen, Chemisettes, Aermel, Hauben, Schleier etc. empfiehlt

Gebrüder Tecklenburg am Markt.

! Ausrangirte Stickereien !

als Kragen, Chemisettes, Aermel, Hauben, Schleier etc. empfiehlt

Alexander Enders unter den Bühnen.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Die Siegellack-Fabrik von Alex. Schwarz,

Reichstraße Nr. 18,

empfiehlt ihre zu Weihnachtsgeschenken passenden feinen und superfeinen rothen Siegel- und colorirten Damen-Lacke, so wie alle in's Schreib- und Zeichensach einschlagende Artikel, bei vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager von **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen mit Atlaschuhem à Paar 1 R 5 M in schöner Waare.

Bielefelder Leinwand und Taschentücher
 von den geringsten bis feinsten Qualitäten,
 Oberhemden der neuesten Façons, Hemden-Einsätze u. s. w. u. s. w.
 in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt sowohl im Ganzen als Einzelnen
Louis Seyffarth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage.

Mode-Magazin

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Waarenlager ist für den Weihnachtsbedarf mit sehr schönen Neuheiten aufs Reichste ausgestattet worden und empfehle ich dasselbe zur gefälligen Abnahme. Von Mantillen sind sehr reiche Sortimente vorrätbig. Weißseidene Mantillen, Sammet-Mantillen, weiße Cachemire-Mantillen, so wie Tüll-, Spitzen- und Moiré-antique-Mantillen in prächtigen Exemplaren und zu soliden Preisen. Praktische Roben für den Winter, so wie elegante für die Soirée in großer Auswahl.

Gustav Markendorf.

Amerik. Patent-Gummischuhe, Prima-Qualität,
 für Herren, Damen und Kinder, in reichster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Christbaum-Decorationen
 in ganz neuer Art empfiehlt in grösster Auswahl
Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl aller Robeartikel, als elegante Promenaden-Stiefeletten und gestickte Gesellschafts-Stiefeletten, so wie elegante Morgenschuhe von 1 R 10 M bis 4 R .

Gummi-Ueberschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Vulkan. Gummischuhe
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen in bester Waare
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Schlafrocke zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
Louis Böttner, Nicolaistraße Nr. 52.

Friedrich Schröter, Petersstr. 42,
 empfiehlt zu bevorstehendem Feste sein Commissionslager von
Leinwand und Taschentüchern
 zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen.

H. Kathmann aus Bielefeld und Leipzig,
 Peterstrasse Nr. 3, 1. Etage,
 empfiehlt sein Lager von **Bielefelder Leinwand** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Stücken, und von **Taschentüchern** in Leinen und chines. Gras in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Dutzend.

Angekleidete Puppen
 in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen in allen Phancen offerirt die Fabrik von **Julie Mantsch**, Grimma'sche Straße, Mauricianum, neben dem Fürstenthause. — Während des Christmarkts Markt, Ste Reihe, Ecke am Mittelgang.

Gekl. Puppen aller Art,
 Wachstüftinge, Porzellantüftinge,
 Badekinder mit Blechbadewannen,
 Puppen-Zimmer und Küchen mit und ohne Einrichtung empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröcken und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei **C. Egeling, 2. Etage.**

Wollene Herren- und Damen-Camisols, starke Jacken, Unterbeinkleider, gewebte und gestricke Strümpfe und Socken, Shawls, Gamaschen, Mützen, Hauben, Fanchons, Leibbinden, Damen- und Kinderröcke, Kinderschuhe, Netze, Polka-Jacken für Damen und Mädchen mit Angora-Flüsch und wollenem Besatz, Pulswärmer, Müsschen etc., so wie das Neueste von Winter-Handschuhen empfiehlt im Dutzend und Einzelnen billigst

Aug. Markert, Grimma'sche Strasse Nr. 28, Strumpfwaaren- und Handschuh-Niederlage.

Fertige Herrenwäsche,

Oberhemden in Leinen und Shirting, Chemisettes, Kragen, Ballärme und Cravatten empfiehlt **F. J. Wucherer, Hainstr. 11.**

Schlittschuhe

in alter bekannter guter Qualität empfiehlt

C. G. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Lager von Teppichen und Fußdecken, Beugen, Velour-Blätter und Bordüren,

eigener Fabrik in Laufitz,

Tischdecken und Reisdecken, wollene Schlaf- und Pferdebedecken, farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bettvorlagen),

Cocod-Matten und Fußabstreicher

bei **Philipp Bats, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.**

Billiges Leinen.

Ein kleiner Partie-Rest schönes feines reines Leinen zu Oberhemden steht weit unter Preis zum Verkauf in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken bei **Franz Jünger, Nicolaisstraße Nr. 47, 1. Etage.**

Französische Batist-Tücher

in allen Qualitäten und ganz neuen Bordüren empfing **Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 37.**

Wuppenstrümpfe,

Mädchen u. dgl. gewirkte Sachen empfiehlt **Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.**

Vogelkäfige

von Messing und lackirt, rund und eckig empfiehlt in Auswahl **Carl Winter, Klempner am Markt.**

Kaffee- und Theemaschinen

von polirtem Blech und Messing, von 1 bis 3 Portionen und verschiedener Construction empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Winter, Markt Nr. 7.**

Um bald damit zu räumen schneide ich einzeln aus: **wollene Chinols** (ein ausgezeichnet nobler Kleiderstoff) in dunkeln und hellen zarten Mustern à Elle 3 $\frac{1}{2}$, und **echtfarbige carrirte Napolitains** in schönen lebhaften Mustern à Elle 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$. In ganzen Stücken noch billiger, und sind diese Preise durch Zufall so billig gestellt, als für welche solche Waare im gewöhnlichen Auschnitt nicht verkauft wird. Beide Stoffe sind zu Weihnachtsgeschenken, Frauen- und Kinderkleidern, Mänteln und Schlafrockbezügen besonders geeignet. **F. Netlau, Magazingasse Nr. 16 parterre.**

Zur gefälligen Beachtung.

Das in unmittelbarer Nähe hiesiger Stadt unterhalb des sogenannten Tempelberges am Muldenstrom gelegene, realberechtigte Schankgrundstück zum rothen Hirsch ist zu verkaufen, event. zu verpachten beauftragt

Grimma, den 10. December 1855.

Adv. Otto Jacobi.

Für ein hiesiges sehr vorteilhaft rentirendes kaufmännisches Geschäft wird eingetretener Verhältnisse wegen ein zahlungsfähiger Käufer gesucht. Zur Uebernahme sind etwa 2500 fl erforderlich. — Unterhändler werden verboten; Reflectanten belieben sich in frankirten Briefen unter Adresse F. L. H 28 poste restante Leipzig zu melden.

Sehr billig ist ein Flügel und eine Harmonika zu verkaufen **kl. Fleischergasse Nr. 15, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.**

Ein gebrauchter Mahagoniflügel ist zu billigem Preis zu verkaufen. Zu erfragen hohe Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht unter mehrjähriger Garantie ein tafelförmiges $6\frac{3}{4}$ octav. Fortepiano Katharinenstraße 15, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein aufrechtsteh. Flügel von dauerhafter Mechanik für nur 26 Thlr. Brühl Nr. 11, 3 Treppen.

Eine große Auswahl Kupferstiche und Lithographien, beagl. neue und gebrauchte Vorlegeblätter zum Zeichnen sind ganz billig zu verkaufen **Zeiger Straße Nr. 8, 2. Etage.**

Verkauf. Ein vergoldeter 12 armiger schöner Kronleuchter, dergleichen Saal-Candelabres, ein schöner Ofenschirm, eine kleine Drehbank, ein schönes Pianino, einige Delgemälde sollen billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 15 parterre.**

Zu verkaufen sind billig Ottomanen, Divans in allen Größen, Commoden, Stühle, Waschtische, Spiegel, Bettstellen mit Einsätzen und Lehnstühle **Markt Nr. 4, alte Waage 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist: 2 Secretaire, 1 gr. 2thür. Wäschrack, 1 Pulstcommode, 1 weißer 1thür. u. 1 2thür. Küchenschrank mit Aufsatz, runde u. viereckige Tische, Nähstische, gr. u. kl. Commoden, 1 Kleiderschrank, geb. pol. u. lackirte Rohrstühle **Brühl Nr. 11.**

Ein fast neuer Mahagoni-Divan mit reinwollenem Ueberzug ist billig zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

Zwei elegante Divangestelle von Mahagoni und ein achtarmiger Kronleuchter sind billig zu verkaufen **Reudnitz, Leipz. Gasse 92b, 3 Tr.**

Zu verkaufen sind von einem Nachlaß verschiedene Meubles und Kleidungsstücke; dieselben stehen zur Ansicht von früh 10 bis 12 Uhr bereit **Blockenplatz im Zehrer'schen Hause.**

Eine Communalgarden-Armatur 7. Compagnie, vollständig, fast neu, ist zu verkaufen. — Zu erfragen **Petersstraße Nr. 17 im Cigarengewölbe.**

Ein neuer einspänniger Schlitten steht zu verkaufen in der königl. Postremise beim Schmiedemeister **Suzi.**

Zu verkaufen sind 2 neue modern gebaute Tafelschlitten, ein Schimmelfohlen, 2 Jahre alt, 3 andere Reit- und Wagenpferde und 2 neue engl. Kummgeschirre **Müggasse Nr. 10, Büttner's Gut.**

Zu verkaufen ist ein zweiräderiger Handwagen, passend für Buchhändler, Tapezierer oder Tischler, **Brühl Nr. 75 parterre.**

Gute Harzer Canarienvögel, Nachtigallvögel und auch gelehrte Lonschläger sind zu verkaufen nur noch kurze Zeit **Serberstraße Nr. 7.**

Zu verkaufen sind Sprosser und Nachtigallen **Kosplatz Nr. 10, 2. Etage, zwischen 12—2 Uhr Mittags.**

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen in Seidter's, oberer Theil **Nr. 6.**

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein **Möckern Nr. 45.**

Es sind 3 fette Schweine zu verkaufen **Thonberg'straßenhäuser Nr. 10.**

Roth-Wein-Punsch-Syrop,

à Flasche 25 Ngr., en gros billiger,

empfehle ich als fein schmeckend und gut bekömmend, so wie andere

Grog- u. Punsch-Essenzen

in reicher Auswahl.

Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.

Steinkohlenziegel à 1000 3 Thlr., beste Stückoble
à Schffl. 15 Ngr., Würfeloble
à Schffl. 13 Ngr. frei ins Haus empfiehlt **A. Haring**, hohe
Straße Nr. 2a. — Bestellungen werden angenommen im Salz-
gäßchen, im Gewölbe des Herrn Drechslermeister **Baudius**.

Holz- und Stroh-Verkauf.

Im Sanct Johannis-Hospital hier werden fortwährend obige
Gegenstände und zwar ersteres in mehreren Sorten, als: Kiefern,
Birken, Erlen (Ellern) und Eichen zu möglichst billigen Preisen
verkauft.

OTTONEN

von **C. D. Roser & Comp.** in Stuttgart.

Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten
die von uns selbstfabricirte Pflanzen-Gallerte (**Bassorin
gelée végétale**). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische
Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigst
balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus,
weßhalb diese Bonbons bei **Katarth** und **Husten** außerordent-
liche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr.,
die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der
Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarth u., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tilebein, Conditior in der Centralhalle.

Dresdner Malssyrup à Flasche 2 1/2 Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Portwein - Punsch - Syrup

à Flasche 1 1/2 5 Ngr., feinsten Jam.-Rum à Fl. 18 Ngr. empfiehlt
C. G. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Ich habe noch von mir verbliebenem, nur aus Reis
gezogenen guten reinen **Arac de Goa**,
56 1/2 Tr. schwer, den ich zu dem außergewöhnlich billigen Preise
von 14 Ngr. die Flasche verkaufe.

F. Metlau, Magazingasse Nr. 16 parterre.

Nürnberger Lebkuchen

in frischester, feinsten Qualität, weiss und braun, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Stollenmehl,

als: Kaiseranzug per 1/16 Stn. = 1 Meße 20 Ngr.,
Prima-Weizenmehl Nr. 0 per 1/16 Stn. = 1 Meße 19 Ngr.,
Secunda do. do. do. = 1 Meße 17 Ngr.,
Fabrikat der neu erbauten Kunstgriesmühle, empfiehlt in vorzüg-
lichster Qualität billigst

Das Mehl- und Productengeschäft
der Thomasmühle.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines weißes trockenes Weizenmehl empfiehlt
bei möglich billigem Preise **M. Rittler**
in der Angermühle.

Türkische Pflaumen,

groß und sehr schön süß, empfing durch directe
Beziehung

das Mehl- und Productengeschäft
der Thomasmühle.

Echte Teltower Rübchen empfiehlt
August Volgt, Durchgang des Rathhauses.

Speck, fest und weiß, zum Spicken . . . à 8 9 Ngr.,
do. etwas flacher à 8 8 :
do. zum Schmalzen à 8 7 1/2 :

bei **C. Bernhardt**, Markt Nr. 14.

Morgen billige **Schmelzbutter** und **Dresdner Preßbisen**
vis à vis dem Rathhause, neben der Weißgerberbude.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist
zu haben **Frankfurter Straße Nr. 49**, 1 Treppe.

Schmelzbutter bester Sorte à 8 Ngr., in Kübeln billiger,
bei **F. E. Böhr** im Schuhmachergäßchen.

Zum Verkauf sind von heute und alle Tage zu haben frische
Weißbierhefen, die Kanne zu 2 Ngr., in Stadt Braunschweig.

Ein Hans in Meslage

oder sonstiger vorzüglicher Geschäftslage der innern Stadt sucht
Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu kaufen gesucht wird ein mit Niederlagen u. versehenes
und in guter Handlungslage befindliches Haus. Offerten werden unter
Z. A. Z. poste restante erbeten.

Getragene Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen
gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6** parterre.

Getragene Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Pretiosen u. kauft
fortwährend **Kulisch**, Johannisgasse Nr. 32, 1 Tr. im Hofe.

Zu kaufen gesucht

wird ein zweiräderiger Handwagen und ein Ballenwagen.
Liebhoid, Cigarrengeschäft, Halle'sches Gäßchen.

2700 Thaler

sucht zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück, innere Stadt,
für 1. April 1856 **Rechtsanw. Winter**, Brühl 16.

Gesucht werden 4000 Thlr. zu 5 bis 5 1/2 % als ein-
zige Hypothek auf ein Landgrundstück von 6000 Thlr.
Steuereind. Das Geld muß sofort baar disponi-
bel sein. Selbstdarleiber wollen Offerten unter „Hy-
pothek“ in der Expedition d. Bl. abgeben.

3000 Thlr. werden gegen mündelmäßige Hypothek auf ein hie-
siges Hausgrundstück gesucht.
Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Eine dauerhafte Kiste nebst Deckel und Schrauben, zur Ver-
packung eines tafelförmigen Pianoforte, wird auf 3 bis 4 Tage
gegen Vergütung zu leihen gesucht.
Zu melden **Petersstraße Nr. 38** im Samengewölbe.

Comptoir-Gesuch. Ein thätiger junger Kaufmann mit ca. 5000 \mathfrak{f} Fonds kann zum 1. Jan. in ein altes bedeut. Grosso- u. Detailgeschäft von Spirituosen u. Fabrik eintreten und hat die Comptoirarbeiten, Buch- u. Cassenführung zu übernehmen. Die Capitaleinlage pressirt nicht. Auf frank. Br. Adr. „G. H. G. Erdmannsstrasse No. 5 Leipzig“ das Nähere.

Gesucht wird von einer gesunden Frau ein Ziehkind zum Stillen. Zu erfragen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 116 parterre.

Einige gute **Cigarrenmacher** sucht Reudnitz. **N. Wittlaender.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kaufbursche von 14 bis 16 Jahren, der sich jeder Arbeit unterzieht. — Zu melden Brühl, Schwabe's Hof Treppe E 2te Etage.

Lambournerinnen finden noch fortwährend Beschäftigung bei **J. M. Dietel, Centralhalle.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit am Dresdner Thor Nr. 86 parterre.

Ein junges, sehr verlässliches und ordentliches Mädchen wird verlangt für häusliche Arbeit Theatergasse Nr. 1.

Gesucht wird eine mit guten Attesten versehene perfecte Köchin, welche schon in Gasthäusern oder Restaurationen war. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit Kaufhalle Treppe B 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinl. Dienstmädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, Reichst. 37 bei M. Wolf.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist und besonders gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden Lehmanns Garten, 3. Haus, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren, welches schon bei Kindern gebient hat und gut mit ihnen umzugehen versteht, wird zum ersten Januar zu miethen gesucht Tauchaer Straße Nr. 14B parterre.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder zum 15. d. M. ein Mädchen zur Küche und aller Hausarbeit. Näh. Naundörsch 11, 1. Et.

G e s u c h

Ein junger Mann, welcher in div. Geschäftsbranchen thätig war, mit der französischen Sprache vertraut ist und bis jetzt 5 Jahre lang als Reisender fungirte, sucht ähnlich placirt zu werden. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Offerten gelangen unter R. B. \mathfrak{H} 7 poste restante Leipzig an den Suchenden.

G e s u c h t

wird von einem jungen unverheirateten, militärfreien Mann, welcher eine gute Hand schreibt, im Rechnen und der Buchführung erfahren ist, ein Unterkommen in einer Fabrik, Expeditionsgeschäft, als Markthelfer oder sonstiger Gehülfe; derselbe wird sich gern jeder vorkommenden Arbeit unterziehen und kann auf Verlangen sofort antreten. Gefällige Offerten beliebe man unter der Adresse A. U. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein gut empfohlener Koch, welcher lange Zeit in Gasthäusern gewesen ist, sucht zur Messe oder für immer eine Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 89, 4 Treppen vorn heraus.

Eine junge Frau, welche gebient hat, auch gut nähen und platten kann, sucht in Familien Beschäftigung, nimmt auch zu bevorstehender Messe in einer Küche oder zu sonstiger Arbeit eine Stelle an. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen am Raschmarkt am Messerschmiedstande bei Madame Schaaß.

Gesucht wird von einem gesunden, reinlichen Mädchen, nicht von hier, das noch in Diensten steht, bis zum 1. Januar ein Dienst für Küche und häusliche Wirtschaft; es ist im Nähen und Platten geübt und weiß auch mit Kindern umzugehen. Zu erfragen bei der Herrschaft, Grimm. Straße 31, Hof rechts 4. Et.

G e s u c h

Für ein junges Mädchen von 18 Jahren, aus guter Familie, wird holdigst hier oder auswärts eine Stelle gesucht, um der Hausfrau in der Wirtschaft thätig zur Seite zu stehen; Honorar wird nicht beansprucht, nur gute Behandlung vorausgesetzt. Adressen K. \mathfrak{H} 13 gütigst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen von 18 Jahren, das im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, gut mit Kindern umgeht, sucht den 1. Januar Dienst. Zu erfragen bei der Garnschau Berner am Neumarkt.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis von 3—4 Stuben. Adressen sind abzugeben bei Herrn Malli im Café national.

Zu miethen gesucht wird vom 1. April 1856 ab ein kleines Familienlogis von 2 Stuben u. s. w. in der innern Dresdner Vorstadt im Preise von circa 60 \mathfrak{f} . Adressen gefälligst abzugeben Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Stadt durch Dr. Höbler, Reichst. Nr. 45.

Eine Familienwohnung von mindestens 3 heizbaren Stuben und Zubehör, im Innern der Stadt oder auch in der Vorstadt, wird zu nächste Ostern zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangaben unter X. X. \mathfrak{H} 100 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, im Preise von 40—60 Thlr., in Reichels Garten, North- oder Erdmannsstraße. Adressen unter A. B. bittet man gefälligst bei Hrn. Schneider in der Erdmannsstraße Nr. 3 niederzulegen.

Gesucht wird zu Weihnachten dieses Jahres ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man Zeitzer Straße Nr. 7 im Kaufmannsgewölbe abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ostern ein Logis, wo möglich in der Dresdner Vorstadt, bestehend aus 3 Stuben, 3—4 Kammern nebst Küche und Zubehör, im Preise von 100—150 \mathfrak{f} .

Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. unter A. \mathfrak{H} 6 niederlegen.

Gesucht werden in der innern Stadt in einer ersten Etage zwei helle Zimmer, lediglich zur Benutzung als Comptoir. — Adressen unter Preisangabe nimmt Gustav Hartmann, Neumarkt, große Feuerkugel, entgegen.

Gesucht wird von 2 jungen Herren eine meublirte Stube mit Kammer in der Nähe der beiden Bahnhöfe. Adressen C. R. wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

Die Schank- und Gastwirtschaft eines in Messlage hier befindlichen Hotels ist Krankheit halber sofort anderweit zu verpachten. Dr. Brandt, Brühl Nr. 71.

Petersstraße Nr. 45,

nabe am Markt, in besser Messlage,

ist von Neujahr oder Ostern künftigen Jahres die erste Etage, bestehend aus einem großen 3 Fenster breiten Erkerzimmer, einem 1 Fenster breiten Nebenzimmer, so wie aus 2 daranstoßenden Pack- und Niederlagskammern mit darüber befindlichen 2 Böden, als Geschäftslocal zu vermieten, wobei die sämtliche fast noch neue Localeinrichtung für einen billigen Preis mit abgegeben werden kann. Das Nähere hierüber ist daselbst zu erfahren.

Vermietung. 1 Logis 1. Etage, 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, neu decorirt, sogleich oder Neujahr zu beziehen. Durch den Hausmann Schützenstraße Nr. 6 das Nähere.

Vermietung. Eine 1. Etage mit 6 heizbaren Stuben, 6 Kammern, Vorsaal und allem Zubehör, Ostern 1856 zu beziehen. Näheres durch den Hausmann Quercstraße Nr. 20.

Vermietung. Ein größeres Familienlogis, in der innern Stadt freundlich gelegen und in gutem Stande (7 Stuben nebst Zubehör), ist von Ostern oder Johannis nächsten J. an zu vermieten und zu erfragen bei Adv. Reinhold.

Zu vermieten ist ein kleines Logis in der Alexandersstraße Nr. 160SE, Petterleins Restauration gegenüber.

Ein großes Souterrain ist zu vermieten Königsstraße Nr. 5 durch Adv. Liebfier, Reichst. Nr. 47.

Billich zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Bett, gut meubliert, Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist in 1. Etage eine neugemalte Stube und Alkoven mit oder ohne Meubles Gerberstraße Nr. 57 im Gewölbe.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. Februar 2 Stuben nebst Kammer ohne Meubles, 1. Etage, Aussicht auf die Promenade, so wie in den Garten, mit separatem Eingang, bei E. Weil, Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist zum Januar eine gute heizbare Stube nebst 2 Kammern mit Meubles, 1. Etage, Aussicht auf die Promenade, so wie in den Garten, mit separatem Eingang, auch passend für 2 Personen, bei E. Weil, Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist zum 15. Januar billich eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer an einen oder zwei ledige Herren Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe, bei Haupt.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billich eine gut heizbare meublierte Stube mit Alkoven, Promenadenansicht, Brühl 60, hinten quervor 2 Tr.

Zu vermieten ist billich eine Stube mit separatem Eingang an zwei Herren als Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine Stube nebst Kammer Kaufhalle Treppe C 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine Stube mit Schlafzimmer vorn heraus Petersstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine freundlich meublierte Stube mit schöner Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel ist zum 1. Januar zu vermieten hohe Straße Nr. 9, 2 Treppen.

Eine helle freundliche Stube nebst Kammer ist an ledige Herren sogleich zu vermieten Ritterplatz Nr. 16.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten für Herren Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Offen sind 4 Schlafstellen, 2 jetzt, 2 zum 1. Januar, Petersstraße Nr. 8 im Hofe parterre.

Familien-Verein.

Heute Gesellschaftstag und Billetausgabe. D. B.

Das Zerbster Bier,

welches ohne Beimischung irgend einer fremdartigen Ingredienz aus dem reinsten Hopfen und Malz gebraut wird, zeichnet sich durch seinen lieblich milden Geschmack und seine schöne Farbe aus, ist kräftig und äußerst nahrhaft, so daß es selbst krank gewesenen Personen als Stärkungsmittel von berühmten Ärzten empfohlen wurde und die herrlichsten Erfolge bewirkte.

Stets frisch und unverfälscht vom Fasse zu haben bei H. Wentz, Thomaskirchhof Nr. 15.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Töpfchen 13 A, jeden Morgen ff. Bouillon nebst warmen und kalten Speisen empfiehlt sich hiermit bestens. J. C. Segold, Petersstraße Nr. 37.

Mockturtle-Suppe

empfehle heute Abend

J. Fr. Selbig, Hainstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Heute zum Schlachtfest, zu Karpfen polnisch und anderen Speisen ladet freundlich ein

F. Hanns, große Fleischergasse Nr. 22.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Gose und bairisches Bier sind sehr gut.

Schweinsknöchelchen mit Klößen

heute Abend bei

F. Senf, Gewandgäßchen.

Restauration v. C. C. Ebner, Markt 15.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen; auch ist das Dresdner Waldschlößchenbier zu empfehlen.

Morgen Schlachtfest bei

G. Vogel am Barsfußberge.

Morgen Schlachtfest im blauen Hecht.

Die Schlittenbahn nach Stätteritz

ist sehr gut und empfehle heute Mittwoch Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. Stolle und Kaffeetuchen, ff. Baiserisches von Kurz, feinsten Rhein- und Bordeauxweine, vorzügliche warme Getränke u. und Abends warme Speisen. Schulze.

Plenz' bairische Bierstube.

Heute Abend Rindblende mit Croquets, Kartoffeln und Gänsebraten mit Borsdorfer Äpfeln.

E. Quente's bairische Bierstube,

Petersstraße Nr. 25,

empfehle heute Abend Karpfen polnisch mit Weinbrand, so wie echt bairisches Bier aus der Weiß'schen Brauerei in Nürnberg à Topf 2 Rgr.

NB. Das Lagerbier à Glas 13 Pf. ist vorzüglich.

Heute Abend Roastbeef (am Spieß gebraten)

bei W. Friedemann, Thomaskirchhof Nr. 3.

Heute zum Schlachtfeste

und zu gutem Münchener Bier ladet ergebenst ein

Sörsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute Abend Hühnerschweinchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei J. C. Sigel, Burgstraße Nr. 8.

Verloren

wurde den 10. d. Mts. Abends in der achten Stunde auf dem Wege von der Holzstraße nach dem Theaterplatz, von da nach Lindenau ein brauner Damen-Perstragen, rot gefüttert.

Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 5, im Hofe links 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Abend in einem Fiacre vom Livoli bis in das Einhorn ein goldener Ohrring mit Stein. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 4 bei Herrn Engel.

Verloren wurden 4 Paar Handschuhe. Abzugeben gegen gute Belohnung Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen l. S.

Zehn Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 3. d. M. auf dem Wege vom St. Jacobshospitale bis zum Brühl eine goldene Damen-Cylinderuhr mit kurzer Panzerkette von Gold und einigen an letzterer befestigten Kleinigkeiten.

Die Uhr trägt innen auf der Cupette das Fabrikzeichen „Robert Brandt“ und auf der Rückseite ein auf Emaille in bunten Farben ausgeführtes Gemälde, während das Zifferblatt von mattem Silber ist.

Wer diese Gegenstände an den Hausmann Kanitz, Brühl Nr. 89, abliefern, empfängt obige Belohnung.

NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde in der Nacht vom 2. zum 3. December beim Einsteigen in einen Fiaker am Hotel de Pologne, in demselben oder beim Aussteigen in der Reichsstraße eine schwarze Sammetmantille mit grünem Futter.

Gegen obige Belohnung bei Hrn. Castellan Diesel, Hainstraße, Stern abzugeben.

Verloren wurde am 10. Decbr. ein brauner Pelzfragen vom Plauenschen Platz bis Auerbachs Hof. Gegen gute Belohnung abzugeben Plauenscher Platz Nr. 1, 3. Etage.

Verloren wurde ein Buch mit vielen geschriebenen Namen und Zahlen. Gegen Belohnung abzugeben Hainstr. 5 im Schneidergewölbe.

Verloren wurde ein Trauring mit den eingravirten Buchstaben J. T. H. den 5. März 1854.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Goldhahngäßchen beim Restaurateur Böhmie.

Für Rückgabe eines vorgestern Abend vom Petersthor bis an das Hotel de Baviere verlorenen Traurings, äußerlich „Ae. Z.“, innerlich „21 20. Apr. 1837“ gravirt, wird dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung zugesichert Obstmarkt Nr. 3, 4. Etage.

Vom Hintertbor bis Altschönfeld sind 2 Stück Eisen verloren gegangen. Dem Finder wird vom Schmiedemeister Vogel daselbst eine angemessene Belohnung zugesichert.

Hut vertauscht.

Vertauscht wurde am Donnerstag im Gewandhaus ein Hut von einem Herrn, der die Nr. 85 in der vorderen Garderobe hatte. Man bittet um Umtausch Brühl Nr. 11, 1 Treppe.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Stadthaltern August Kneffel etwas schulden oder Forderungen an denselben zu haben glauben, werden hiermit aufgefordert, sich behufs der Regulirung dieser Verbindlichkeiten oder Ansprüche, binnen 14 Tagen bei dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Frau Universalerbin zu melden.

Leipzig, den 4. December 1855.

Adv. Julius Eschmann, Stieglitzens Hof.

Applaus? oder auch nicht!

des monotonen Vortrags vom Assistenten-Papiere. Das Receipt, eine gute Hausfrau u. betreffend.

Den nehmt nicht!

Bekanntmachung.

Wir beehren uns, sämmtliche Herren Kramer zur nächsten Vierteljahres-Versammlung der Kramer-Innung am 13. December d. J.

Nachmittags um 3 Uhr auf dem Kramerhause auch auf diesem Wege einzuladen.
Leipzig, am 7. December 1855.

Die Kramermeister.

Ausstellung.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaube ich mir zur Ansicht meiner, in der Pariser Industrie-Ausstellung prämierten großen Blumen-Base, welche vom 12. d. Mts. an bis Weihnachten täglich von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr in meinem Geschäfts-locale, Markt Nr. 16/1, erste Etage, gegen ein Entrée von 5 \mathcal{R} ausgestellt sein wird, ganz ergebenst einzuladen, und bemerke, daß der Ertrag zu mildthätigen Zwecken bestimmt ist.

Leipzig, am 11. December 1855.

J. Urrub,
Stema: Friedrich Reichardt Nachfolger.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Von J. B., F. D., R. H. und M. L., einem jeden Einen Thaler, zusammen Vier Thaler, für eine am 9. d. M. in der Erholung erzählte Anekdote, für die hiesige Armen-Anstalt empfangen zu haben bescheinigt auf Verlangen

Leipzig, 10. December 1855.

Worik Triand,

d. J. Cassier der Armen-Anstalt.

Dank.

Dem Herrn Professor Dr. Winter meinen herzlichsten Dank für die erfolgreiche Operation meiner Augen vom grauen Staat. Gott erhalte dem edeln Mann noch lange Zeit der leidenden Menschheit.

Leipzig, am 11. December 1855.

Johanne Marie Schütze.

Herrn und Frau Dekonomie-Inspector Steinert in Leipzig sagen Unterzeichnete für die vielen Beweise von Geduld und Rücksicht bei der langen Kränklichkeit ihrer Schwester, wie auch für deren Beerdigung den innigsten Dank. Möge Gott Ihnen für Alles Vergelten sein.

Leipzig, den 11. Dec. 1855.

Die Geschwister Klingner.

Am gestrigen Tage verschied nach längerem Leiden zu einem besseren Sein Herr M. Carl Ernst Wilhelm Hüffel, hiesiger Bürger und Hausbesitzer, in seinem 73. Lebensjahre. Er ruhe sanft nach diesem Pilgerleben!

Seinen fernern Verwandten und Bekannten widmen diese Nachricht Leipzig, am 11. December 1855.

seine hiesigen Freunde.

Unsern Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß gestern Abend 1/2 5 Uhr unser guter, innigstgeliebter Paul, 6 1/4 Jahre alt, in seine himmlische Heimath eingegangen ist. Friede seiner Asche. Gott lasse uns diese schwere Prüfung mit Geduld überwinden. Leipzig, den 11. December 1855.

Die Familie Wucher.

Gestern Abend 10 1/4 Uhr verschied plötzlich mein innigstgeliebter Mann, der Kaufmann Heinrich Wengertzen, was ich Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeige.

Leipzig, den 11. December 1855.

Emma Wengertzen geb. Genu,

zugleich im Namen

meiner Tochter und übrigen Hinterbliebenen.

Den 9. dieses endete schnell und unerwartet unser innigstgeliebter und unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam, August Robert Wösch, im 27. Jahre sein und so theures Leben. Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute beschenkte mich meine liebe Frau, Adolphine geb. Lechla, mit einem muntern Mädchen.

Leipzig, den 11. December 1855.

Bruno Zudschwerdt.

Ausstellung.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaube ich mir zur Ansicht meiner, in der Pariser Industrie-Ausstellung prämierten großen Blumen-Base, welche vom 12. d. Mts. an bis Weihnachten täglich von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr in meinem Geschäfts-locale, Markt Nr. 16/1, erste Etage, gegen ein Entrée von 5 \mathcal{R} ausgestellt sein wird, ganz ergebenst einzuladen, und bemerke, daß der Ertrag zu mildthätigen Zwecken bestimmt ist.

Leipzig, am 11. December 1855.

J. Urrub,
Stema: Friedrich Reichardt Nachfolger.

Eine hiesige Buch- und Kunsthandlung hat zu einer vollständig genehmigten Verloosung, deren voller Ertrag zur Unterstützung der Nothleidenden im Erzgebirge verwendet werden soll, eine Anzahl ihrer Verlagswerke, in illustrierten Werken und einzelnen Stahlstichen bestehend, im Betrage von 500 Thalern Ladenpreis bestimmt. Die Zahl der Gewinne, deren Verzeichniß bei hiesigem Polizeiamte niedergelegt ist und auch bei Unterzeichnetem eingesehen werden kann, beträgt gegen 800. Darunter befinden sich 250 zu je 1 Thaler, 10 zu je 5 Thaler, einer zu 15 Thaler, 1 zu 14 Thaler, 1 zu 10¹/₂ Thaler Ladenpreis. Die Auswahl ist so getroffen, daß die Gewinne sich zu passenden Weihnachts-Geschenken eignen. Eine Anzahl derselben ist in dem Locale der Del Vecchio'schen Kunstausstellung zur Ansicht ausgestellt. Die Ziehung der Loose, deren 3000 das Stück zu 5 Rgr. ausgegeben werden sollen, stellt die Ziehung der Loose, deren 3000 das Stück zu 5 Rgr. ausgegeben werden sollen, wird durch den unterzeichneten Notar am 22. dieses Monats Vormittags 10 Uhr auf seiner Expedition, Grimma'sche Straße Nr. 29, vor Zeugen erfolgen. Indem der Unterzeichnete zur Theilnahme an der einen wohlthätigen Zweck verfolgenden Ausloosung auffordert, bemerkt er, daß sich dem Vertriebe der Loose das Bureau der Teutonia (Katharinenstraße Nr. 9), Herr W. Felcke (Café français), Herr Fr. Hofmeister (Grimma'sche Straße Nr. 9), die Kunsthandlung Pietro Del Vecchio und die Wachtstube des Polizeiamtes unterzogen haben.

Leipzig, den 11. December 1855.

Adv. Hürwinkel.

Die Leipziger Krankencasse betreffend.

Bis jetzt bestand in der Leipziger Krankencasse, eben so wie in den älteren Cassen, die Einrichtung, daß die Kranken von den Ausschuspersonen besucht und controlirt wurden. Diese Einrichtung hat eine nicht geringe Anzahl von Personen bisher von dem Beitritt zu Krankencassen abgehalten. Es soll daher zur Beseitigung dieses Hindernisses neben der bisherigen Versicherungart noch eine neue eingeführt werden, in Folge welcher die davon Gebrauch machenden Mitglieder gegen eine kleine Erhöhung der Beiträge das Recht erlangen, während der Krankheit nur allein von einem durch das Directorium dazu bestellten Arzte controlirt zu werden. Wer diese Versicherungart von den sich zur Aufnahme meldenden Personen wünscht, wolle es auf dem Antragformulare mit bemerken. Ingleichen werden diejenigen Mitglieder der Leipziger Krankencasse, welche ihre Versicherung in der genannten Weise abgeändert zu haben wünschen, ersucht, solches schriftlich oder mündlich beim Directorium anmelden zu wollen.

Das Directorium.

Leipzig, den 10. December 1855.

Öffentliche Sitzung der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Mittwoch den 13. Dec. Abends 5 Uhr im Locale der Gesellschaft (Paulinum).

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rosaplatz Nr. 8).

Association. Donnerstag Abend 6 Uhr frische Wurst und Wurstsuppe.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Boroff, Rittmstr. aus Wien, und
 Buchholz, Rfm. a. Arnberg, S. de Baviere.
 Ballyin, Rfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Bauer, Rfm. a. Gantau, Stadt Rom.
 Becker, Handschuhfabr. a. Halberstadt, und
 Bartholomew, Gabe. a. Alabaster, schw. Kreuz.
 Blecher, Rfm. a. Raumburg, goldner Hahn.
 Bögel, Tapezierer a. Berlin, braunes Hof.
 Bremer, Part. a. Hanau, schwarzes Kreuz.
 Drepper, Techniker a. Wekerbaum, Stadt Rom.
 Deltus, Part. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Dittmar, Schieferdeckermeister a. Wurzbach, br. Hof.
 Ebersberg, Brauer a. Erlangen, halber Mond.
 Eger, Rfm. a. Bräunigshof, schwarzes Kreuz.
 Frische, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Fischer, Fabrikbes. a. Zwickau, Hotel de Russie.
 Feldmann, Rfm. a. Schwerin, S. de Baviere.
 Fuchs, Kunstgärtner a. Erfurt, Stadt Geln.
 Forstel, Rfm. a. Coburg, Stadt Nürnberg.
 Froche, Goldschm. a. Neusalz, Stadt Nürnberg.
 Großmann, Schieferdeckermeister aus Wurzbach, braunes Hof.
 Vogel, Obf. a. Donauwörth, und
 Ordner, Bäckermeister a. Trilich, schwarzes Kreuz.
 Oepel, Mühlbes. a. Regensburg, Palmbaum.
 Goldan, Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Graue, Stud. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Janz, Buchhalter a. Gießen, Palmbaum.

Hegmann, D. jur. aus München, und
 Hofmann, Rfm. a. Halle, Stadt Rom.
 Hoffmann, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Himpfer, und
 Härtner, Schiffsh. a. Donauwörth, schw. Kreuz.
 Höhlig, Rfm. a. Kirchberg, halber Mond.
 Jauke, Reisender aus Langenau, schw. Kreuz.
 Kieferstein, Stud. a. Mühlhausen, und
 Kerker, Part. a. Uckermark, schwarzes Kreuz.
 Kolbe, Holz. a. Bünaurode, goldner Hahn.
 Lachmann, Obf. a. Langenöls, schwarzes Kreuz.
 Lösch, Rfm. a. Saarlouis, Stadt Hamburg.
 May v. Schößland, Dissc. a. Bern, und
 Rammy, Rfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 v. Rehsch, Kammerh. a. Gießen,
 v. Mannsbach, Domprobst, und
 v. Mannsbach, Stiftsdame a. Raumburg, St. Hamb.
 Rankins, Adv. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Melchiorre, Rfm. a. Turin, gr. Blumenberg.
 Meyer, Part. a. Dschag, Stadt Dresden.
 v. Ranger, Stud. a. Rülben, und
 Reffel, Instrumenth. a. Klingenthal, schw. Kreuz.
 Wellner, Rfm. a. Heilsbrunn, und
 Wann, Fabr. a. Weimar, Stadt Wien.
 Reymann, Schieferdeckermeister aus Wurzbach, braunes Hof.
 Ritsch, Zimmermstr. a. Dresden, St. Breslau.
 Pfeiffer, Reisender a. Frankfurt a/M., St. Hamb.

Pfanz, Part. aus Stendal, schwarzes Kreuz.
 Piening, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 v. Pücker-Limburg, Graf, Dissc., und
 v. Pücker-Limburg, Frau Gräfin a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Ramersky, Fabrikbes. a. Alabaster, schw. Kreuz.
 Rusch, Holz. a. Rostau, goldner Hahn.
 Rubert, Rfm. a. Elster, braunes Hof.
 Richter, D. med. a. Adelnitz, Hotel de Russie.
 Ramingen, Rfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.
 Roskosky, Rfm. a. Schneeberg, gr. Blumenberg.
 Schieferdecker, Rfm. a. Chemnitz, S. de Bav.
 Schröder, Rfm. a. Raumburg, goldner Hahn.
 Schwabe, Rfm. a. Magdeburg, und
 Steinhäuser, Gark. a. Raumburg, Palmbaum.
 Schulze, Rfm. a. Reichenbach, und
 Schmidt, Def. a. Hainichen, Stadt Breslau.
 Stauf, Rfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
 Schnefeld, Def. a. Hamburg.
 Schmidt, D. med. a. Halle, und
 Sauberzweig, Part. a. Arnswalde, schw. Kreuz.
 Töpfer, Privatm. a. Dresden, halber Mond.
 Uhlmann, Müller a. Leisnig, Stadt Dresden.
 Walbinger, Rfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Wünsche, Landger. Rath a. Dresden, S. de Russie.
 Walker, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wiegner, Rfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Zach, Gel. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Die Expedition v. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur u. Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.